

Friedrich Merz und Lars Klingbeil bei maischberger am 18.04.2023

geschrieben von Admin | 19. April 2023



Von: **R.Schuster** rolf_schuster@gmx.de

Betreff: Friedrich Merz / Lars Klingbeil bei maischberger am 18.04.2023

Datum: 19. April 2023 um 00:48

An: Friedrich Merz CDU/CSU friedrich.merz@bundestag.de, Lars Klingbeil SPD lars.klingbeil@bundestag.de, menschenbeimaischberger@wdr.de

Kopie: Fast alle Bundestagsabgeordnete, sowie maßgeblich Verantwortliche wie Robert Habeck, Patrick Graichen etc.

Sehr geehrter Herr Klingbeil

Lieber Herr Merz,

Mit Interesse habe ich die Sendung „maischberger am 18.04.2023“ verfolgt.

Sie beide sind überzeugt, dass Deutschland seine Klimaziele erreichen und/oder erfüllen muss.

Deshalb stellen sich mir folgende Fragen, die ich an Sie richten möchte:

1. Existiert eine Institution, die eine

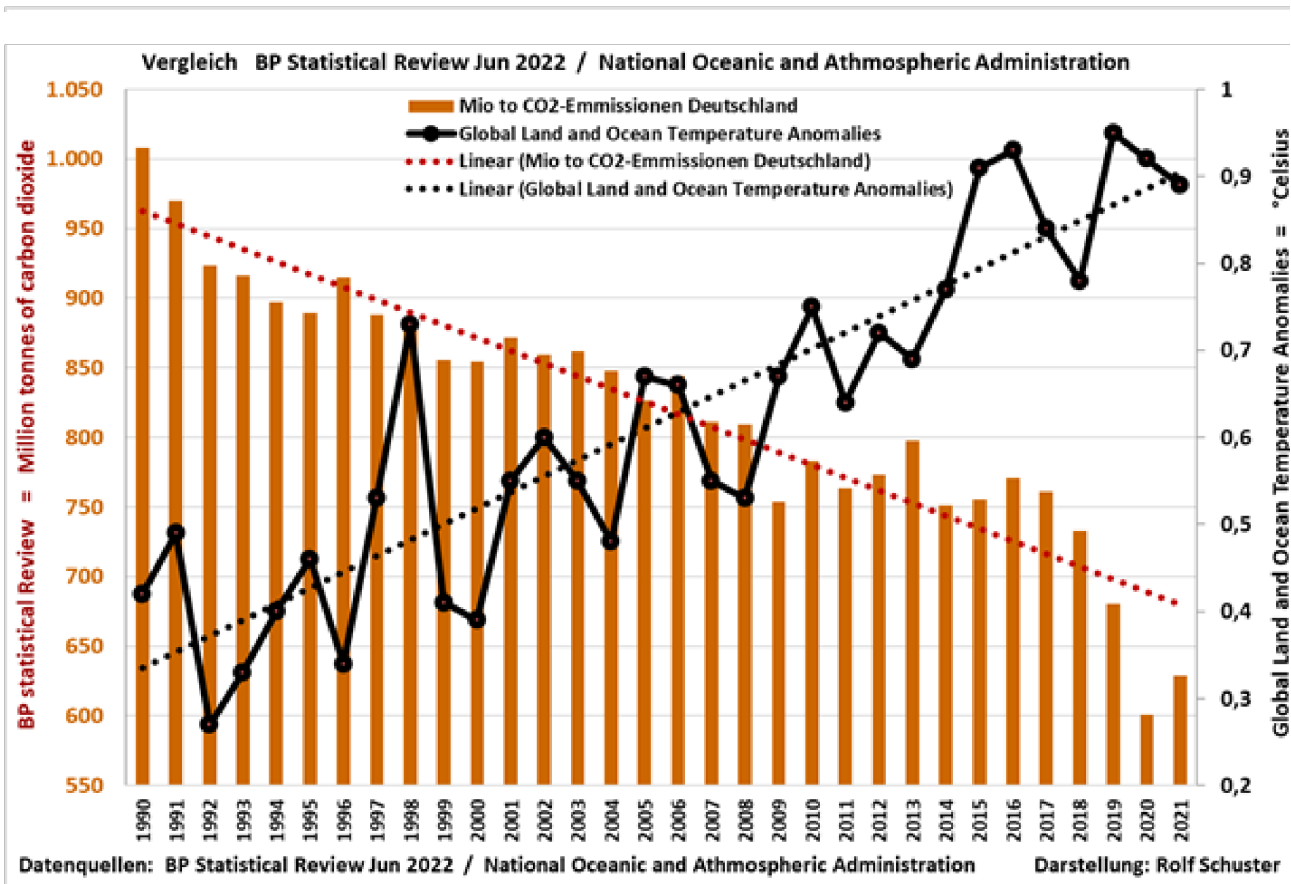
- umfassenden sachlich-zeitlichen Projektablaufplan
- eine Engpassanalyse
- eine Kostenanalyse
- eine Kosten Nutzen-Analyse erstellt und diese dahingehend überprüft, welche Kosten von Deutschland aufgewendet werden müssen, um den Anstieg um 0,1 Grad Celsius zu verhindern?

Nennen Sie bitte die Namen der Verantwortlichen und der Institution oder Ministerium.

2. Warum wurde die Klima-Katastrophe nicht gestoppt?

Deutschland hat seit 1990 seine Emissionen um 37,5 % abgesenkt.

Gleichzeitig stiegen die Temperaturen von 0,42 auf 0,89 Grad, der Anstieg hat sich also mehr als verdoppelt.



Deutschland emittiert jährlich ca. 630Mio to CO2.

Nach den EU-Plänen werden 50€/to CO2 an Steuern erhoben werden.

Der Rechenweg dazu von der Redaktion eingefügt

Jährliche Emission	CO2 Abgabe	ergeben	Einwohner D
630.000.000 t	50 €/t	31.500.000.00 €	81.000.000
Kosten pro Einwohner und Jahr	384 €	Kosten pro 4 Personen Haushalt	1536 €

Dies bedeutet für meine Familie eine zusätzliche Belastung von ca.1.600 € pro Jahr.

Wofür werden diese 32 Milliarden € / Jahr verplant.

Und: Bitte kommen Sie mir nicht mit dem Öko-Sozialen Floskeln .

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Schuster